

Zur Kenntnis genommen	Betriebs- leiter	Meister	Auftrags- Annehmer	Monteure		
				<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>

TECHNISCHE MITTEILUNG

FORD-WERKE AG KÖLN · KUNDENDIENST



Motor 41
(172)

24. Mai 1967

Stirnräder - alle Modelle

Ab sofort sind in unserem Ersatzteillager Nockenwellen- und Ausgleichwellen-Stirnräder als Einzelteile unter folgender Teilnummer erhältlich:

Ausgleichwellenrad	-	436 570
Nockenwellenrad	-	436 569

Es ist nicht mehr erforderlich, die Kunststoffräder satzweise bei einer Reparatur auszutauschen, sondern es genügt durchaus, dass verschlissene oder geräuschvolle Kunststoffräder, d h Ausgleichwellen- oder Nockenwellenräder, einzeln ausgetauscht werden.

Mit unserer TM "Motor 29" vom 25. Oktober 1966 gaben wir Ihnen als "anzustrebendes" Einbaufankenspiel für die Stirnräder 0,08 bis 0,10 bekannt. Nach neueren Erfahrungen kann infolge Schrumpfen der Räder bei Lagerung bzw Quellung der Räder infolge Öleinfluss das Einbauspiel ab sofort zwischen 0,05 und 0,20 mm beim Nockenwellenrad und 0,05 und 0,14 mm beim Ausgleichwellenrad liegen.

Ein unzulässiger Verschleissgrad bei Kunststoffrädern alter Ausführung, Teil-Nr 436 595, liegt bei höheren Laufzeiten gemäss eingehender Untersuchungen erst vor, wenn ein Zahnspiel von 0,40 mm zwischen dem Kurbelwellenrad und den Kunststoffrädern überschritten wird.

b. w.

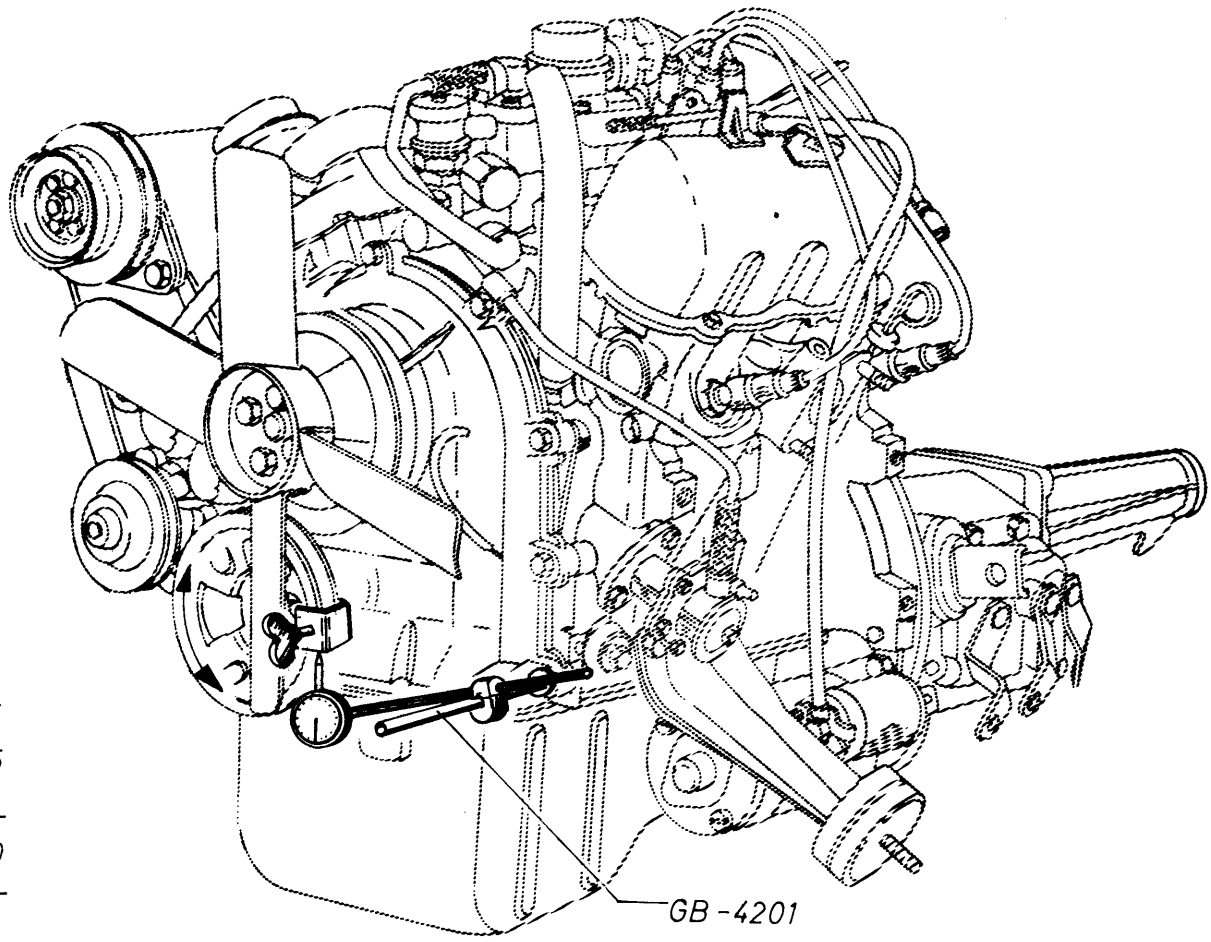
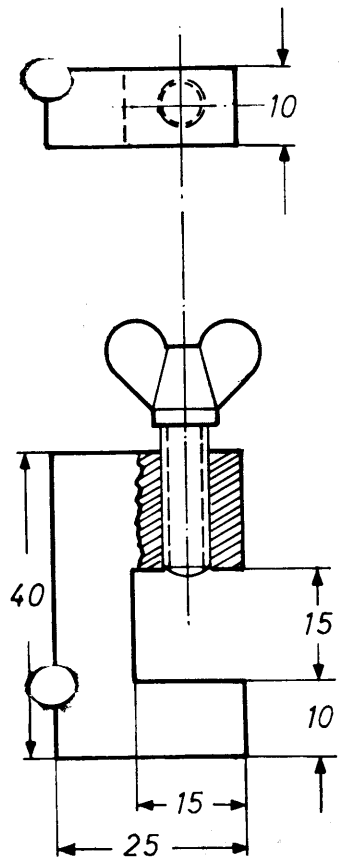
Im Falle von Kundenbeanstandungen, in denen der Verdacht besteht, dass der Verschleiss bereits ein unzulässiges Mass angenommen hat, ist das Zahnflankenspiel von aussen an der Riemenscheibe wie folgt zu messen:

1. Keilriemen lösen. Unterste Befestigungsschraube des Stirnraddeckels entfernen und anstelle der Schraube den Halter des Messwerkzeuges GB 4201 ansetzen.
2. Die selbst anzufertigende Messklammer gemäss Skizze ist an der Riemenscheibe der Ausgleichwelle anzubringen.
3. Messuhr senkrecht auf die Messklammer in Höhe des Aussendurchmessers der Riemenscheibe setzen (siehe Skizze).
4. Keilriemenscheibe von Hand hin und her bewegen und an der Messuhr den gesamten Ausschlag ablesen. Dies muss an 3 Stellen des Umfanges wiederholt werden.

Ein Flankenspiel der Stirnräder von 0,40 mm wird erst erreicht, wenn an der Keilriemenscheibe gemäss der vorbeschriebenen Methode an einer Stelle des Umfanges ein Spiel von 0,56 mm gemessen wird (gilt nur für V4).

Wird das Zahnspiel von 0,40 mm überschritten oder aber im Falle von deutlich analysierten Geräuschen an den Kunststoffrädern, kann das betreffende Ausgleichwellen- bzw Nockenwellenrad ausgetauscht werden, während das Kurbelwellenrad zu belassen ist.

Reklamationsregelungen bei Stirnrädern können nur noch vorgenommen werden, wenn nach den vorgenannten Richtlinien verfahren wird, d h das gemessene Verschleissmass auf dem Reklamationsantrag erwähnt ist und das betreffende Stirnrad sofort mit Materialbefund (Form 1863) eingesandt wird. Im Anerkennungsfalle werden für die vorstehend beschriebene Messmethode 0,3 Stunden vergütet.



Skizze zur TM Motor 41(172)